

**449 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates XXI. GP****Ausgedruckt am 6. 3. 2001**

# Regierungsvorlage

## Abkommen zwischen der Republik Österreich und der Slowakischen Republik zur Änderung des Vertrages über die gemeinsame Staatsgrenze vom 21. Dezember 1973 in der Fassung des Notenwechsels vom 22. Dezember 1993 und vom 14. Jänner 1994 samt Anlage

Österreichische Botschaft

Bratislava

Zl.

### Verbalnote

Die Österreichische Botschaft entbietet dem Ministerium für auswärtige Angelegenheiten der Slowakischen Republik ihre Hochachtung und beeckt sich, der Slowakischen Republik zwecks Anpassung an die geänderten Verhältnisse den Abschluss eines Abkommens zur Änderung des Vertrages über die gemeinsame Staatsgrenze vom 21. Dezember 1973, in der Fassung des Notenwechsels vom 22. Dezember 1993 und 14. Jänner 1994, (im Folgenden „Vertrag“ genannt) vorzuschlagen, das folgenden Wortlaut haben soll:

*1. Die Vertragsstaaten werden ein neues Grenzkundenwerk über die gemeinsame Staatsgrenze erstellen, wobei die gemeinsame Staatsgrenze in folgende Grenzabschnitte einzuteilen ist:*

Grenzabschnitt I: vom Dreiländergrenzpunkt der Vertragsstaaten und der Tschechischen Republik (Thaya/March) bis zum Schnittpunkt gemäß Artikel 5 Absatz 1 erster Satz des Vertrages (Beginn des Grenzverlaufes in der Mittellinie der Schifffahrtsrinne der Donau);

Grenzabschnitt II: vom Ende des Grenzabschnittes I bis zum Schnittpunkt gemäß Artikel 5 Absatz 1 zweiter Satz des Vertrages (Ende des Grenzverlaufes in der Mittellinie der Schifffahrtsrinne der Donau);

Grenzabschnitt III: vom Ende des Grenzabschnittes II bis zum Grenzzeichen am Grenzübergang Kittsee-Jarovce (ehemals Grenzzeichen XII/19);

Grenzabschnitt IV: vom Ende des Grenzabschnittes III bis zum Dreiländergrenzpunkt der Vertragsstaaten und der Republik Ungarn (Triplex).

Mit der Durchführung der damit verbundenen Arbeiten wird die gemäß Artikel 35 des Vertrages eingerichtete „Ständige Österreichisch-Slowakische Grenzkommission“ (im Weiteren „Kommission“ genannt) beauftragt. Die Kommission hat die neue Bezeichnung der Grenzabschnitte und der Grenzzeichen nach Inkrafttreten dieses Abkommens umzusetzen.

*2. Artikel 43 und 44 des Vertrages lauten:*

### „Artikel 43

(1) Jeder Vertragsstaat versieht die mit der Durchführung von Aufgaben und Arbeiten gemäß dem Vertrag betrauten Personen mit einem Ausweis für den Grenzübertritt nach den in Anlage 18 angeführten Mustern.

(2) Die Grenzübertrittsausweise werden von den zuständigen Behörden der Vertragsstaaten auf Veranlassung des jeweiligen Vorsitzenden der Kommission (Artikel 35) ausgestellt.

(3) Die Grenzübertrittsausweise können mit einer Gültigkeitsdauer bis zu fünf Jahren ausgestellt werden. Die Gültigkeitsdauer kann einmal um bis zu fünf Jahre verlängert werden.

(4) Die Vorsitzenden der beiden Delegationen der Kommission informieren einander über die erfolgte Ausstellung und Verlängerung der Gültigkeitsdauer von Grenzübertrittsausweisen, jeweils unter Angabe des Vor- und Familiennamens, des Geburtsdatums und der Dienststelle der berechtigten Person sowie der Gültigkeitsdauer des Ausweises.

#### Artikel 44

(1) Die Inhaber der im Artikel 43 angeführten Grenzübertrittsausweise sind berechtigt, zum Zweck der Durchführung der nach dem Vertrag vorgesehenen Aufgaben und Arbeiten die gemeinsame Staatsgrenze an jeder Stelle zu überschreiten und sich auf dem Hoheitsgebiet des anderen Vertragsstaates in der erforderlichen Entfernung von der Staatsgrenze aufzuhalten.

(2) Jeder Vertragsstaat ist verpflichtet, seine zuständigen Grenzkontrollorgane über Tätigkeiten nach diesem Vertrag und damit verbundene Grenzübertritte vorher zu verständigen.“

3. *Die Anlage dieses Abkommens ersetzt die Anlage 18 des Vertrages und bildet einen integrierenden Bestandteil dieses Abkommens.*

4. *Die vor dem Inkrafttreten dieses Abkommens ausgestellten Grenzübertrittsausweise berechtigen die Inhaber bis zum Ablauf der eingetragenen Gültigkeitsdauer zum Grenzübertritt.*

5. *Dieses Abkommen kann von jedem der Vertragsstaaten mit einer dreimonatigen Kündigungsfrist auf diplomatischem Weg gekündigt werden. Die Kündigungsfrist beginnt mit dem Tag der Zustellung der Kündigung an den anderen Vertragsstaat zu laufen.*

6. *Sollte der Vertrag, auf den sich dieses Abkommen bezieht, außer Kraft treten, so tritt auch dieses Abkommen außer Kraft.*

Falls die Slowakische Republik mit Vorstehendem einverstanden ist, werden diese Note und die das Einverständnis der Slowakischen Republik zum Ausdruck bringende Antwortnote ein Abkommen zwischen der Republik Österreich und der Slowakischen Republik in dieser Angelegenheit bilden, welches am ersten Tag des zweiten Monats nach Durchführung dieses Notenwechsels in Kraft tritt.

Die Österreichische Botschaft benützt diese Gelegenheit, dem Ministerium für auswärtige Angelegenheiten der Slowakischen Republik die Versicherung ihrer ausgezeichneten Hochachtung zu erneuern.

Bratislava, am xx. xxxxxxxx 2000

L. S.

An das  
Ministerium für auswärtige Angelegenheiten  
der Slowakischen Republik

Bratislava

**REPUBLIK ÖSTERREICH**  
**RAKÚSKÁ REPUBLIKA**

(*Staatswappen*)  
(*Štátny znak*)

**Grenzübertrittsausweis**  
**Preukaz na prekraxovanie státnej hranice**

auf Grund des Vertrages zwischen

der Republik Österreich und der Slowakischen Republik

über die gemeinsame Staatsgrenze vom 21. Dezember 1973

in der Fassung der Notenwechsel

vom 22. Dezember 1993 und 14. Jänner 1994

sowie vom ..... 2000 und ..... 2000

podl'a Zmluvy medzi

Rakúskou republikou a Slovenskou republikou

o spoloxných štátnych hraniciach z 21. decembra 1973

v znení výmeny nót

z 22. decembra 1993 a 14. januára 1994

ako aj z ..... 2000 a ..... 2000

Nr.:

•ís.:

4

449 der Beilagen

2

---

Vorname und Familienname

Meno a priezvisko

---

Geburtsdatum

Dátum narodenia

---

Staatsbürgerschaft

Štátne občianstvo

---

Hauptwohnsitz

Trvalé bydlisko

449 der Beilagen

5

3

(Lichtbild)  
(Fotografia)

Hochdruckstempel  
Odtlačok pečiatky so štátnym znakom

---

Unterschrift des Inhabers  
Podpis držiteľa

6

449 der Beilagen

4

Der Inhaber dieses Grenzübertrittsausweises ist berechtigt, zum Zweck der Durchführung der nach dem Vertrag zwischen der Republik Österreich und der Slowakischen Republik über die gemeinsame Staatsgrenze vom 21. Dezember 1973, in der Fassung der Notenwechsel vom 22. Dezember 1993 und 14. Jänner 1994 sowie vom ..... 2000 und ..... 2000, vorgesehenen Aufgaben und Arbeiten die gemeinsame Staatsgrenze an jeder Stelle zu überschreiten und sich auf dem Hoheitsgebiet der Slowakischen Republik in der erforderlichen Entfernung von der Staatsgrenze aufzuhalten.

Držiteľ' tohto preukazu na prekračovanie státnej hranice je oprávnený za účelom vykonávania úloh a prác podľa Zmluvy medzi Rakúskou republikou a Slovenskou republikou o spoločných štátnych hraniciach z 21. decembra 1973 v znení výmeny nót z 22. decembra 1993 a 14. januára 1994 ako aj z ..... 2000 a ..... 2000 prekračovať spoločnú štátну hranicu na ktoromkoľvek mieste a zdrýiavať sa na výsostnom území Slovenskej republiky v potrebnej vzdialnosti od štátnej hranice.

449 der Beilagen

7

5

Dieser Ausweis ist gültig bis: \_\_\_\_\_  
Tento preukaz je platný do:

Ausstellungsbehörde: \_\_\_\_\_  
Vydávajúci úrad:

Ort und Datum: \_\_\_\_\_  
Miesto a dátum:

Stempel

Odtlačok pečiatky so štátnym znakom

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

Podpis

Die Gültigkeit des Ausweises wird verlängert bis: \_\_\_\_\_  
Platnosť preukazu sa predĺžuje do:

Ausstellungsbehörde: \_\_\_\_\_  
Vydávajúci úrad:

Ort und Datum: \_\_\_\_\_  
Miesto a dátum:

Stempel

Odtlačok pečiatky so štátnym znakom

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

Podpis

**SLOVENSKÁ REPUBLIKA  
SLOWAKISCHE REPUBLIK**

(Štátny znak)  
(Staatswappen)

**Preukaz na prekra\xovanie \u0101tnej hranice  
Grenz\u00fcbertrittsausweis**

podl'a Zmluvy medzi

Slovenskou republikou a Rakuskou republikou

o spolo\xných \u0101tnych hraniciach z 21. decembra 1973

v znení výmeny nót

z 22. decembra 1993 a 14. januára 1994

ako aj z ..... 2000 a ..... 2000

auf Grund des Vertrages zwischen

der Slowakischen Republik und der Republik Österreich

über die gemeinsame Staatsgrenze vom 21. Dezember 1973

in der Fassung der Notenwechsel

vom 22. Dezember 1993 und 14. Jänner 1994

sowie vom ..... 2000 und ..... 2000

•íš.:

Nr.:

449 der Beilagen

9

2

---

Meno a priezvisko  
Vorname und Familienname

---

Dátum narodenia  
Geburtsdatum

---

Štátne občianstvo  
Staatsbürgerschaft

---

Trvalé bydlisko  
Hauptwohnsitz

10

449 der Beilagen

3

(Fotografia)  
(Lichtbild)

Odtla\xok pe\xiatky so \x8atn\xym znakom  
Hochdruckstempel

---

Podpis dr\x9aiteľa  
Unterschrift des Inhabers

Drýtel' tohoto preukazu na prekra\xovanie \u0101tnej hranice je oprávnený za ú\xelom vykonávania úloh a prác podl'a Zmluvy medzi Slovenskou republikou a Rakúskou republikou o spolo\xných státnych hraniciach z 21. decembra 1973 v znení výmeny nót z 22. decembra 1993 a 14. januára 1994 ako aj z ..... 2000 a ..... 2000 prekra\xovat' spolo\xnú \u0101tnu hranicu na ktoromkol'vek mieste a zdrýiavat' sa na výsostnom území Rakúskej republiky v potrebnej vzdialnosti od \u0101tnej hranice.

Der Inhaber dieses Grenzübertrittsausweises ist berechtigt, zum Zweck der Durchführung der nach dem Vertrag zwischen der Slowakischen Republik und der Republik Österreich über die gemeinsame Staatsgrenze vom 21. Dezember 1973, in der Fassung der Notenwechsel vom 22. Dezember 1993 und 14. Jänner 1994 sowie vom ..... 2000 und ..... 2000, vorgesehenen Aufgaben und Arbeiten die gemeinsame Staatsgrenze an jeder Stelle zu überschreiten und sich auf dem Hoheitsgebiet der Republik Österreich in der erforderlichen Entfernung von der Staatsgrenze aufzuhalten.

12

449 der Beilagen

5

Tento preukaz je platný do: \_\_\_\_\_  
Dieser Ausweis ist gültig bis:

Vydávajúci úrad: \_\_\_\_\_  
Ausstellungsbehörde:

Miesto a dátum: \_\_\_\_\_  
Ort und Datum:

Odtlačok pečiatky so štátnym znakom  
Stempel

---

Podpis  
Unterschrift

---

Platnosť preukazu sa predĺžuje do: \_\_\_\_\_  
Die Gültigkeit des Ausweises wird verlängert bis:

Vydávajúci úrad: \_\_\_\_\_  
Ausstellungsbehörde:

Miesto a dátum: \_\_\_\_\_  
Ort und Datum:

Odtlačok pečiatky so štátnym znakom  
Stempel

---

Podpis  
Unterschrift

Slovenská republika  
Ministerstvo zahraničných vecí  
x

### **Verbálna nótá**

Ministerstvo zahraničných vecí Slovenskej republiky prejavuje úctu Vel'vyslanectvu Rakúskej republiky v Bratislave a má xest' potvrdiť príjem nóty Vel'vyslanectva x. z, ktorá má nasledovné znenie:

„Vel'vyslanectvo Rakúskej republiky prejavuje úctu Ministerstvu zahraničných vecí Slovenskej republiky a má xest' navrhnuť Slovenskej republike za úxelom prispôsobenia sa zmeneným pomerom uzavretie dohody o zmene zmluvy o společných štátnych hraniciach z 21. decembra 1973 v znení nót z 22. decembra 1993 a 14. januára 1994 (ďalej len zmluva), ktorá by mala mať nasledovné znenie:

*1. Zmluvné štaty vyhotovia nové hraničné dokumentárne dielo spolu s ťažkou hranicou, pričom spoločná štátka hranica bude rozdelená na nasledovné hraničné úseky:*

Hraničný úsek I: od trojštátneho hraničného bodu zmluvných štátov a Českej republiky (Dyje-Morava) po priesekník podľa xlánsku 5 odsek 1 veta zmluvy (začiatok priebehu štátnej hranice v strednici hlavnej plavbanej dráhy Dunaja);

Hraničný úsek II: od konca hraničného úseku I po priesekník podľa xlánsku 5 odsek 1 druhá veta zmluvy (koniec priebehu štátnej hranice v strednici hlavnej plavbanej dráhy Dunaja);

Hraničný úsek III: od konca hraničného úseku II po hraničný znak na hraničnom priechode jarovce-Kittsee (predtým hraničný znak XII/19);

Hraničný úsek IV: od konca hraničného úseku III po trojštátny hraničný bod zmluvných štátov a Maďarskej republiky (Triplex).

Vykonaním súvisiacich prác bude poverená Stála slovensko-rakúska hraničná komisia (ďalej len „Komisia“) zriadená podľa xlánsku 35 zmluvy. Komisia po nadobudnutí platnosti tejto dohody vykoná nové označenie hraničných úsekov a hraničných znakov.

V prípade že Slovenská republika s vyššie uvedeným súlasí, budú tato nótá a odvetná nótá vyjadrujúca súhlas Slovenskej republiky tvoriť v tejto záležitosti dohodu medzi Rakúskou republikou a Slovenskou republikou ktorá nadobudne platnosť prvý deň druhého mesiaca, ktorý následuje po mesiaci, v ktorom sa uskuteční výmena nót.

Vel'vyslanectvo rakúskej republiky využíva túto príležitosť, aby znova ubezpečilo Ministerstvo zahraničných vecí Slovenskej republiky o svojej hľbokej úcte.“

Ministerstvo zahraničných vecí má xest' oznámiť že Slovenská republika s vyššie uvedeným súhlasí, takže tato nótá spolu s nótou Vel'vyslanectva tvorí v tejto záležitosti dohodu medzi Slovenskou republikou a Rakúskou republikou, ktorá nadobudne platnosť prvý deň druhého mesiaca, ktorý následuje po mesiaci, v ktorom sa uskuteční výmena nót.

Ministerstvo zahraničných vecí Slovenskej republiky využíva túto príležitosť, aby znova ubezpečilo Vel'vyslanectvo Rakúskej republiky v Bratislave o svoje hľbokej úcte.

Bratislava, xx. XXXXXX 2000

### **Odtlačok pečiatky so štátnym znakom**

Vel'vyslanectvo  
Rakúskej republiky  
Bratislava

14

449 der Beilagen

**Príloha 18**  
**Anlage 18**

**SLOVENSKÁ REPUBLIKA**  
**SLOWAKISCHE REPUBLIK**

(*Štátny znak*)  
*(Staatswappen)*

**Preukaz na prekračovanie štátnej hranice**  
**Grenzübertrittsausweis**

podľa Zmluvy medzi

Slovenskou republikou a Rakúskou republikou

o spoločných štátnych hraniciach z 21. decembra 1973

v znení výmeny nót

z 22. decembra 1993 a 14. januára 1994

ako aj z ..... 2000 a ..... 2000

auf Grund des Vertrages zwischen

der Slowakischen Republik und der Republik Österreich

über die gemeinsame Staatsgrenze vom 21. Dezember 1973

in der Fassung der Notenwechsel

vom 22. Dezember 1993 und 14. Jänner 1994

sowie vom ..... 2000 und ..... 2000

•íš.:

Nr.:

449 der Beilagen

15

2

---

Meno a priezvisko  
Vorname und Familienname

---

Dátum narodenia  
Geburtsdatum

---

Štátne občianstvo  
Staatsbürgerschaft

---

Trvalé bydlisko  
Hauptwohnsitz

16

449 der Beilagen

3

(Fotografia)  
(Lichtbild)

Odtla\xok pe\xiatky so \x8atn\xym znakom  
Hochdruckstempel

---

Podpis dr\x99itel\'a  
Unterschrift des Inhabers

Drýtel' tohoto preukazu na prekra\xovanie \u0101tnej hranice je oprávnený za ú\xelom vykonávania úloh a prác podl'a Zmluvy medzi Slovenskou republikou a Rakúskou republikou o spolo\xných státnych hraniciach z 21. decembra 1973 v znení výmeny nót z 22. decembra 1993 a 14. januára 1994 ako aj z ..... 2000 a ..... 2000 prekra\xovat' spolo\xnú \u0101tnu hranicu na ktoromkol'vek mieste a zdrýiavat' sa na výsostnom území Rakúskej republiky v potrebnej vzdialnosti od \u0101tnej hranice.

Der Inhaber dieses Grenzübertrittsausweises ist berechtigt, zum Zweck der Durchführung der nach dem Vertrag zwischen der Slowakischen Republik und der Republik Österreich über die gemeinsame Staatsgrenze vom 21. Dezember 1973, in der Fassung der Notenwechsel vom 22. Dezember 1993 und 14. Jänner 1994 sowie vom ..... 2000 und ..... 2000, vorgesehenen Aufgaben und Arbeiten die gemeinsame Staatsgrenze an jeder Stelle zu überschreiten und sich auf dem Hoheitsgebiet der Republik Österreich in der erforderlichen Entfernung von der Staatsgrenze aufzuhalten.

18

449 der Beilagen

5

Tento preukaz je platný do: \_\_\_\_\_  
Dieser Ausweis ist gültig bis:

Vydávajúci úrad: \_\_\_\_\_  
Ausstellungsbehörde:

Miesto a dátum: \_\_\_\_\_  
Ort und Datum:

Odtlačok pečiatky so štátnym znakom  
Stempel

---

Podpis  
Unterschrift

---

Platnosť preukazu sa predĺžuje do: \_\_\_\_\_  
Die Gültigkeit des Ausweises wird verlängert bis:

Vydávajúci úrad: \_\_\_\_\_  
Ausstellungsbehörde:

Miesto a dátum: \_\_\_\_\_  
Ort und Datum:

Odtlačok pečiatky so štátnym znakom  
Stempel

---

Podpis  
Unterschrift

**REPUBLIK ÖSTERREICH  
RAKÚSKÁ REPUBLIKA**

(*Staatswappen*)  
(*Štátny znak*)

**Grenzübertrittsausweis  
Preukaz na prekraxovanie státnej hranice**

auf Grund des Vertrages zwischen

der Republik Österreich und der Slowakischen Republik

über die gemeinsame Staatsgrenze vom 21. Dezember 1973

in der Fassung der Notenwechsel

vom 22. Dezember 1993 und 14. Jänner 1994

sowie vom ..... 2000 und ..... 2000

podl'a Zmluvy medzi

Rakúskou republikou a Slovenskou republikou

o spoloxných štátnych hraniciach z 21. decembra 1973

v znení výmeny nót

z 22. decembra 1993 a 14. januára 1994

ako aj z ..... 2000 a ..... 2000

Nr.:

•ís.:

20

449 der Beilagen

2

---

Vorname und Familienname

Meno a priezvisko

---

Geburtsdatum

Dátum narodenia

---

Staatsbürgerschaft

Štátne občianstvo

---

Hauptwohnsitz

Trvalé bydlisko

449 der Beilagen

21

3

(Lichtbild)  
(Fotografia)

Hochdruckstempel  
Odtlačok pečiatky so štátnym znakom

---

Unterschrift des Inhabers  
Podpis držiteľa

22

449 der Beilagen

4

Der Inhaber dieses Grenzübertrittsausweises ist berechtigt, zum Zweck der Durchführung der nach dem Vertrag zwischen der Republik Österreich und der Slowakischen Republik über die gemeinsame Staatsgrenze vom 21. Dezember 1973, in der Fassung der Notenwechsel vom 22. Dezember 1993 und 14. Jänner 1994 sowie vom ..... 2000 und ..... 2000, vorgesehenen Aufgaben und Arbeiten die gemeinsame Staatsgrenze an jeder Stelle zu überschreiten und sich auf dem Hoheitsgebiet der Slowakischen Republik in der erforderlichen Entfernung von der Staatsgrenze aufzuhalten.

Držiteľ' tohto preukazu na prekračovanie státnej hranice je oprávnený za účelom vykonávania úloh a prác podľa Zmluvy medzi Rakúskou republikou a Slovenskou republikou o spoločných štátnych hraniciach z 21. decembra 1973 v znení výmeny nót z 22. decembra 1993 a 14. januára 1994 ako aj z ..... 2000 a ..... 2000 prekračovať spoločnú štátну hranicu na ktoromkoľvek mieste a zdrýiavať sa na výsostnom území Slovenskej republiky v potrebnej vzdialnosti od štátnej hranice.

449 der Beilagen

23

5

Dieser Ausweis ist gültig bis: \_\_\_\_\_  
Tento preukaz je platný do:

Ausstellungsbehörde: \_\_\_\_\_  
Vydávajúci úrad:

Ort und Datum: \_\_\_\_\_  
Miesto a dátum:

Stempel

Odtlačok pečiatky so štátnym znakom

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

Podpis

Die Gültigkeit des Ausweises wird verlängert bis: \_\_\_\_\_  
Platnosť preukazu sa predĺžuje do:

Ausstellungsbehörde: \_\_\_\_\_  
Vydávajúci úrad:

Ort und Datum: \_\_\_\_\_  
Miesto a dátum:

Stempel

Odtlačok pečiatky so štátnym znakom

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

Podpis

Slowakische Republik  
 Ministerium für auswärtige Angelegenheiten  
 Zl.

### **Verbalnote**

Das Ministerium für auswärtige Angelegenheiten der Slowakischen Republik entbietet der Österreichischen Botschaft in Bratislava seine Hochachtung und beeht sich, den Empfang der Note der Botschaft Zl. .... zu bestätigen, welche folgenden Wortlaut hat:

„Die Österreichische Botschaft entbietet dem Ministerium für auswärtige Angelegenheiten der Slowakischen Republik ihre Hochachtung und beeht sich, der Slowakischen Republik zwecks Anpassung an die geänderten Verhältnisse den Abschluss eines Abkommens zur Änderung des Vertrages über die gemeinsame Staatsgrenze vom 21. Dezember 1973, in der Fassung des Notenwechsels vom 22. Dezember 1993 und 14. Jänner 1994, (im Folgenden „Vertrag“ genannt) vorzuschlagen, das folgenden Wortlaut haben soll:

*1. Die Vertragsstaaten werden ein neues Grenzurkundenwerk über die gemeinsame Staatsgrenze erstellen, wobei die gemeinsame Staatsgrenze in folgende Grenzabschnitte einzuteilen ist:*

Grenzabschnitt I: vom Dreiländergrenzpunkt der Vertragsstaaten und der Tschechischen Republik (Thaya/March) bis zum Schnittpunkt gemäß Artikel 5 Absatz 1 erster Satz des Vertrages (Beginn des Grenzverlaufes in der Mittellinie der Schifffahrtsrinne der Donau);

Grenzabschnitt II: vom Ende des Grenzabschnittes I bis zum Schnittpunkt gemäß Artikel 5 Absatz 1 zweiter Satz des Vertrages (Ende des Grenzverlaufes in der Mittellinie der Schifffahrtsrinne der Donau);

Grenzabschnitt III: vom Ende des Grenzabschnittes II bis zum Grenzzeichen am Grenzübergang Kittsee-Jarovce (ehemals Grenzzeichen XII/19);

Grenzabschnitt IV: vom Ende des Grenzabschnittes III bis zum Dreiländergrenzpunkt der Vertragsstaaten und der Republik Ungarn (Triplex).

Mit der Durchführung der damit verbundenen Arbeiten wird die gemäß Artikel 35 des Vertrages eingerichtete „Ständige Österreichisch-Slowakische Grenzkommission“ (im Weiteren „Kommission“ genannt) beauftragt. Die Kommission hat die neue Bezeichnung der Grenzabschnitte und der Grenzzeichen nach Inkrafttreten dieses Abkommens umzusetzen.

*2. Artikel 43 und 44 des Vertrages lauten:*

### **„Artikel 43**

(1) Jeder Vertragsstaat versieht die mit der Durchführung von Aufgaben und Arbeiten gemäß dem Vertrag betrauten Personen mit einem Ausweis für den Grenzübertritt nach den in Anlage 18 angeführten Mustern.

(2) Die Grenzübertrittsausweise werden von den zuständigen Behörden der Vertragsstaaten auf Veranlassung des jeweiligen Vorsitzenden der Kommission (Artikel 35) ausgestellt.

(3) Die Grenzübertrittsausweise können mit einer Gültigkeitsdauer bis zu fünf Jahren ausgestellt werden. Die Gültigkeitsdauer kann einmal um bis zu fünf Jahre verlängert werden.

(4) Die Vorsitzenden der beiden Delegationen der Kommission informieren einander über die erfolgte Ausstellung und Verlängerung der Gültigkeitsdauer von Grenzübertrittsausweisen, jeweils unter Angabe des Vor- und Familiennamens, des Geburtsdatums und der Dienststelle der berechtigten Person sowie der Gültigkeitsdauer des Ausweises.

### **Artikel 44**

(1) Die Inhaber der im Artikel 43 angeführten Grenzübertrittsausweise sind berechtigt, zum Zweck der Durchführung der nach dem Vertrag vorgesehenen Aufgaben und Arbeiten die gemeinsame Staatsgrenze an jeder Stelle zu überschreiten und sich auf dem Hoheitsgebiet des anderen Vertragsstaates in der erforderlichen Entfernung von der Staatsgrenze aufzuhalten.

(2) Jeder Vertragsstaat ist verpflichtet, seine zuständigen Grenzkontrollorgane über Tätigkeiten nach diesem Vertrag und damit verbundene Grenzübertritte vorher zu verständigen.“

*3. Die Anlage dieses Abkommens ersetzt die Anlage 18 des Vertrages und bildet einen integrierten Bestandteil dieses Abkommens.*

*4. Die vor dem Inkrafttreten dieses Abkommens ausgestellten Grenzübertrittsausweise berechtigen die Inhaber bis zum Ablauf der eingetragenen Gültigkeitsdauer zum Grenzübertritt.*

*5. Dieses Abkommen kann von jedem der Vertragsstaaten mit einer dreimonatigen Kündigungsfrist auf diplomatischem Weg gekündigt werden. Die Kündigungsfrist beginnt mit dem Tag der Zustellung der Kündigung an den anderen Vertragsstaat zu laufen.*

*6. Sollte der Vertrag, auf den sich dieses Abkommen bezieht, außer Kraft treten, so tritt auch dieses Abkommen außer Kraft.*

Falls die Slowakische Republik mit Vorstehendem einverstanden ist, werden diese Note und die das Einverständnis der Slowakischen Republik zum Ausdruck bringende Antwortnote ein Abkommen zwischen der Republik Österreich und der Slowakischen Republik in dieser Angelegenheit bilden, welches am ersten Tag des zweiten Monats nach Durchführung dieses Notenwechsels in Kraft tritt.

Die Österreichische Botschaft benützt diese Gelegenheit, dem Ministerium für auswärtige Angelegenheiten der Slowakischen Republik die Versicherung ihrer ausgezeichneten Hochachtung zu erneuern.“

Das Ministerium für auswärtige Angelegenheiten beeckt sich mitzuteilen, dass die Slowakische Republik mit dem Vorstehenden einverstanden ist, sodass diese Note zusammen mit der Note der Botschaft ein Abkommen zwischen der Slowakischen Republik und der Republik Österreich in dieser Angelegenheit bildet, welches am ersten Tag des zweiten Monats nach Durchführung dieses Notenwechsels in Kraft tritt.

Das Ministerium für auswärtige Angelegenheiten der Slowakischen Republik benützt diese Gelegenheit, der Österreichischen Botschaft in Bratislava die Versicherung seiner ausgezeichneten Hochachtung zu erneuern.

Bratislava, am xx. xxxxxx 2000

L. S.

An die  
Österreichische Botschaft  
Bratislava

26

449 der Beilagen

**Príloha 18**  
**Anlage 18**

**SLOVENSKÁ REPUBLIKA**  
**SLOWAKISCHE REPUBLIK**

(*Štátny znak*)  
*(Staatswappen)*

**Preukaz na prekračovanie štátnej hranice**  
**Grenzübertrittsausweis**

podľa Zmluvy medzi

Slovenskou republikou a Rakúskou republikou

o spoločných štátnych hraniciach z 21. decembra 1973

v znení výmeny nót

z 22. decembra 1993 a 14. januára 1994

ako aj z ..... 2000 a ..... 2000

auf Grund des Vertrages zwischen

der Slowakischen Republik und der Republik Österreich

über die gemeinsame Staatsgrenze vom 21. Dezember 1973

in der Fassung der Notenwechsel

vom 22. Dezember 1993 und 14. Jänner 1994

sowie vom ..... 2000 und ..... 2000

•íš.:

Nr.:

449 der Beilagen

27

2

---

Meno a priezvisko  
Vorname und Familienname

---

Dátum narodenia  
Geburtsdatum

---

Štátne občianstvo  
Staatsbürgerschaft

---

Trvalé bydlisko  
Hauptwohnsitz

28

449 der Beilagen

3

(Fotografia)  
(Lichtbild)

Odtla\xok pe\xiatky so \x8atn\xym znakom  
Hochdruckstempel

---

Podpis dr\x9atel\'a  
Unterschrift des Inhabers

Drýtel' tohoto preukazu na prekra\xovanie \u0101tnej hranice je oprávnený za ú\xelom vykonávania úloh a prác podl'a Zmluvy medzi Slovenskou republikou a Rakúskou republikou o spolo\xných státnych hraniciach z 21. decembra 1973 v znení výmeny nót z 22. decembra 1993 a 14. januára 1994 ako aj z ..... 2000 a ..... 2000 prekra\xovat' spolo\xnú \u0101tnu hranicu na ktoromkol'vek mieste a zdrýiavat' sa na výsostnom území Rakúskej republiky v potrebnej vzdialnosti od \u0101tnej hranice.

Der Inhaber dieses Grenzübertrittsausweises ist berechtigt, zum Zweck der Durchführung der nach dem Vertrag zwischen der Slowakischen Republik und der Republik Österreich über die gemeinsame Staatsgrenze vom 21. Dezember 1973, in der Fassung der Notenwechsel vom 22. Dezember 1993 und 14. Jänner 1994 sowie vom ..... 2000 und ..... 2000, vorgesehenen Aufgaben und Arbeiten die gemeinsame Staatsgrenze an jeder Stelle zu überschreiten und sich auf dem Hoheitsgebiet der Republik Österreich in der erforderlichen Entfernung von der Staatsgrenze aufzuhalten.

30

449 der Beilagen

5

Tento preukaz je platný do: \_\_\_\_\_  
Dieser Ausweis ist gültig bis:

Vydávajúci úrad: \_\_\_\_\_  
Ausstellungsbehörde:

Miesto a dátum: \_\_\_\_\_  
Ort und Datum:

Odtlačok pečiatky so štátnym znakom  
Stempel

---

Podpis  
Unterschrift

---

Platnosť preukazu sa predĺžuje do: \_\_\_\_\_  
Die Gültigkeit des Ausweises wird verlängert bis:

Vydávajúci úrad: \_\_\_\_\_  
Ausstellungsbehörde:

Miesto a dátum: \_\_\_\_\_  
Ort und Datum:

Odtlačok pečiatky so štátnym znakom  
Stempel

---

Podpis  
Unterschrift

**REPUBLIK ÖSTERREICH  
RAKÚSKÁ REPUBLIKA**

(*Staatswappen*)  
(*Štátny znak*)

**Grenzübertrittsausweis  
Preukaz na prekraxovanie státnej hranice**

auf Grund des Vertrages zwischen

der Republik Österreich und der Slowakischen Republik

über die gemeinsame Staatsgrenze vom 21. Dezember 1973

in der Fassung der Notenwechsel

vom 22. Dezember 1993 und 14. Jänner 1994

sowie vom ..... 2000 und ..... 2000

podl'a Zmluvy medzi

Rakúskou republikou a Slovenskou republikou

o spoloxných štátnych hraniciach z 21. decembra 1973

v znení výmeny nót

z 22. decembra 1993 a 14. januára 1994

ako aj z ..... 2000 a ..... 2000

Nr.:

•ís.:

32

449 der Beilagen

2

---

Vorname und Familienname

Meno a priezvisko

---

Geburtsdatum

Dátum narodenia

---

Staatsbürgerschaft

Štátne občianstvo

---

Hauptwohnsitz

Trvalé bydlisko

449 der Beilagen

33

3

(Lichtbild)  
(Fotografia)

Hochdruckstempel  
Odtlačok pečiatky so štátnym znakom

---

Unterschrift des Inhabers  
Podpis držiteľa

34

449 der Beilagen

4

Der Inhaber dieses Grenzübertrittsausweises ist berechtigt, zum Zweck der Durchführung der nach dem Vertrag zwischen der Republik Österreich und der Slowakischen Republik über die gemeinsame Staatsgrenze vom 21. Dezember 1973, in der Fassung der Notenwechsel vom 22. Dezember 1993 und 14. Jänner 1994 sowie vom ..... 2000 und ..... 2000, vorgesehenen Aufgaben und Arbeiten die gemeinsame Staatsgrenze an jeder Stelle zu überschreiten und sich auf dem Hoheitsgebiet der Slowakischen Republik in der erforderlichen Entfernung von der Staatsgrenze aufzuhalten.

Držiteľ' tohto preukazu na prekračovanie státnej hranice je oprávnený za účelom vykonávania úloh a prác podľa Zmluvy medzi Rakúskou republikou a Slovenskou republikou o spoločných štátnych hraniciach z 21. decembra 1973 v znení výmeny nót z 22. decembra 1993 a 14. januára 1994 ako aj z ..... 2000 a ..... 2000 prekračovať spoločnú štátну hranicu na ktoromkoľvek mieste a zdrýiavať sa na výsostnom území Slovenskej republiky v potrebnej vzdialnosti od štátnej hranice.

449 der Beilagen

35

5

Dieser Ausweis ist gültig bis: \_\_\_\_\_  
Tento preukaz je platný do:

Ausstellungsbehörde: \_\_\_\_\_  
Vydávajúci úrad:

Ort und Datum: \_\_\_\_\_  
Miesto a dátum:

Stempel

Odtlačok pečiatky so štátnym znakom

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

Podpis

Die Gültigkeit des Ausweises wird verlängert bis: \_\_\_\_\_  
Platnosť preukazu sa predĺžuje do:

Ausstellungsbehörde: \_\_\_\_\_  
Vydávajúci úrad:

Ort und Datum: \_\_\_\_\_  
Miesto a dátum:

Stempel

Odtlačok pečiatky so štátnym znakom

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

Podpis

36

449 der Beilagen

**Vorblatt****Problem:**

Das bestehende Grenzurkundenwerk betreffend den Verlauf der gemeinsamen Staatsgrenze zwischen Österreich und der Slowakei ist heute veraltet und entspricht nicht mehr den aktuellen Anforderungen. Es soll daher durch eine neue moderne Grenzdokumentation ersetzt werden. Auf Grund der Entstehung der Slowakischen Republik als unabhängiger und souveräner Staat ist es zugleich notwendig geworden, eine Neueinteilung der gemeinsamen Staatsgrenze vorzunehmen. Diese Neueinteilung soll den Arbeiten zur Erstellung des neuen Grenzurkundenwerkes zu Grunde gelegt werden. Darüber hinaus ist es wünschenswert, das Verfahren zur Ausstellung der Grenzübertrittsausweise zu vereinfachen.

**Ziel:**

Schaffung einer Rechtsgrundlage für die Erstellung eines neuen Grenzurkundenwerkes sowie Neuregelung des Grenzübertrittsausweises. Dies soll durch ein Änderungsabkommen in Form eines Notenwechsels erfolgen.

**Alternativen:**

Keine.

**Inhalt:**

Dieses Abkommen enthält:

- Neueinteilung der Staatsgrenze;
- Beauftragung der Ständigen Österreichisch-Slowakischen Grenzkommission mit der Erstellung eines neuen Grenzurkundenwerkes;
- Neuregelung des Grenzübertrittsausweises (Wegfall der Vidierung, Verlängerung);
- Erweiterung der Betretungstiefe.

**Besonderheiten des Normerzeugungsverfahrens:**

Keine.

**EU-Konformität:**

Dem Abschluss des Abkommens steht kein EU-Recht entgegen.

**Auswirkungen auf Beschäftigung und Wirtschaftsstandort Österreich:**

Keine.

**Finanzielle Auswirkungen:**

An Kosten werden etwa 640 000 S für die Herstellung des neuen Grenzurkundenwerkes sowie rund 10 000 S für den Neudruck der Grenzübertrittsausweise (Auflage 150 Stück) anfallen. Demgegenüber wird eine Kosteneinsparung durch Verwaltungsvereinfachung (Entfall der Vidierung und Verlängerungsmöglichkeit der Grenzübertrittsausweise) bewirkt werden. Beide finanziellen Aufwendungen werden aus der laufenden Gebarung der betroffenen Dienststellen getragen werden.

### **Erläuterungen**

#### **Allgemeiner Teil**

Das Abkommen zwischen der Republik Österreich und der Slowakischen Republik zur Änderung des Vertrages über die gemeinsame Staatsgrenze vom 21. Dezember 1973 in der Fassung des Notenwechsels vom 22. Dezember 1993 und 14. Jänner 1994 hat gesetzändernden beziehungsweise gesetzesergänzenden Inhalt und bedarf daher gemäß Artikel 50 Absatz 1 B-VG der Genehmigung durch den Nationalrat. Es hat nicht politischen Charakter und enthält keine verfassungsändernden oder verfassungsergänzenden Bestimmungen.

Das Abkommen ist im innerstaatlichen Rechtsbereich unmittelbar anwendbar, weshalb die Erlassung von Gesetzen gemäß Artikel 50 Absatz 2 B-VG nicht erforderlich ist.

Angelegenheiten des selbständigen Wirkungsbereiches der Länder berührt oder regelt das Abkommen nicht, sodass es einer Zustimmung des Bundesrates gemäß Artikel 50 Absatz 1 zweiter Satz B-VG nicht bedarf.

Der Vertrag zwischen der Republik Österreich und der Tschechoslowakischen Sozialistischen Republik über die gemeinsame Staatsgrenze vom 21. Dezember 1973, BGBl. Nr. 344/1975, im weiteren Grenzvertrag genannt, schreibt als primären Zweck die Verpflichtung der Vertragsstaaten fest, durch Vermessung und Vermarkung der Staatsgrenze dafür zu sorgen, dass der Grenzverlauf stets deutlich erkennbar und gesichert bleibt. Zur Durchführung der notwendigen Arbeiten ist eine Ständige Grenzkommission eingerichtet und sind überdies die Dokumente aufgezählt, durch die der Verlauf der Staatsgrenze bestimmt wird.

Der Grenzvertrag ist durch den Notenwechsel zwischen der Republik Österreich und der Slowakischen Republik betreffend die Weiteranwendung bestimmter österreichisch-tschechoslowakischer Staatsverträge vom 22. Dezember 1993 und 14. Jänner 1994, BGBl. Nr. 1046/1994, im Verhältnis zwischen den beiden Staaten in Kraft gesetzt worden, soweit er sich auf die österreichisch-slowakische Staatsgrenze bezieht.

Durch die Gründung der Slowakischen Republik sind einige Regelungen des Grenzvertrages, wie beispielsweise die Festlegung des neuen Dreiländergrenzpunktes der Vertragsstaaten zur Tschechischen Republik, die Einteilung der Staatsgrenze und die Aufteilung der Vermessungs- und Vermarkungsarbeiten an der gemeinsamen Staatsgrenze novellierungs- bzw. regelungsbedürftig. Die Ständige Österreichisch-Slowakische Grenzkommission hat daher beschlossen, einen Entwurf für einen neuen Staatsgrenzvertrag vorzubereiten, dessen Abschluss jedoch in naher Zukunft nicht zu erwarten ist.

Die Grenzkommission ist weiters zur Auffassung gelangt, dass überdies die bestehende Grenzdokumentation durch ein neues, den heutigen Erfordernissen entsprechendes Grenzurkundenwerk ersetzt werden soll. Um die Arbeiten zur Erstellung des neuen Grenzurkundenwerkes in effizienter und ökonomischer Weise durchführen zu können, erscheint es erforderlich, diesen Arbeiten bereits die Neueinteilung der Staatsgrenze zu Grunde zu legen. Überdies soll das Verfahren zur Ausstellung von Grenzübertrittsausweisen vereinfacht werden.

Für die Herstellung des neuen Grenzurkundenwerkes werden an Kosten zirka 640 000 S anfallen. Die Kosten für die Herstellung der neuen Grenzübertrittsausweise betragen bei einer Auflage von 150 Stück rund 10 000 S. Diesen Kosten ist jedoch die Verminderung des Verwaltungsaufwandes durch den Wegfall des Vidierungsverfahrens gegenüberzustellen. Beide finanziellen Aufwendungen sind von den kostentragenden Stellen (Bundesministerium für Inneres und Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen) aus den jährlichen Budgetzuteilungen zu tragen und bedürfen sohin keiner gesonderten Budgetierung.

#### **Besonderer Teil**

##### **Zu Ziffer 1:**

Durch diese Bestimmung wird die Grenzkommission mit der Erstellung eines neuen Grenzurkundenwerkes beauftragt, wobei diesen Arbeiten die Neueinteilung der Staatsgrenze beginnend vom Dreiländergrenzpunkt der Vertragsstaaten mit der Tschechischen Republik bis zum Dreiländergrenzpunkt mit der Republik Ungarn zu Grunde zu legen ist. Grenzänderungen werden durch das Abkommen nicht bewirkt.

38

449 der Beilagen

**Zu Ziffer 2:**

Die Erstellung eines neuen Grenzübertrittsausweises erfolgt vor allem deshalb, um eine weitgehende Vereinfachung des Ausstellungsverfahrens zu erreichen. So erfolgt die Ausstellung nunmehr ausschließlich über Veranlassung des jeweiligen Vorsitzenden der Grenzkommission und entfällt das Vidierungsverfahren. Darüber hinaus wird die Betretungstiefe des anderen Staatsgebietes insofern erweitert, als auf die Erfordernisse der durchzuführenden Arbeiten abgestellt wird. Die übrigen sehr detaillierten Regelungen des Artikels 44 des Grenzvertrages können entfallen.

**Zu Ziffer 3 und 4:**

Eine sofortige Neuaustellung aller Grenzübertrittsausweise nach dem Muster der neuen Anlage 18 soll nicht notwendig werden.

**Zu Ziffer 5:**

Da das vorliegende Abkommen keine Regelungen über den Verlauf der Staatsgrenze enthält, kann eine Kündigungsbestimmung festgelegt werden.

**Zu Ziffer 6:**

Da das vorliegende Abkommen eine Ergänzung bzw. Änderung des Stammvertrages bewirkt, soll es aus Gründen der Rechtssicherheit ebenfalls außer Kraft treten, wenn der Stammvertrag außer Kraft tritt.